

Achenseer Hoangascht

Amtliche Mitteilung | Monatszeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing | **Jänner 2020**

Wintersportcamps am Achensee

Alles dazu auf Seite 6.



Buchpräsentation

Im gut besuchten Saal des Mauracher Gemeindezentrums präsentierten kürzlich die beiden Autoren, Historikerin Mag. Ingrid Rittler und Gemeindechronist Johann Walser, ihr umfangreiches Werk.

Alle Informationen dazu auf Seite 5.

Kulturverein Achensee

Die Band BUFFZACK der Musiker Andreas Unterreiner, Lukas Jochner, Florian Mayrhofer und Sebastian Wolfgruber präsentiert eine Musik, die sich stilistisch nur schwerlich in eine Schublade stecken lässt.

Weitere Informationen auf Seite 10.

Stefanuskreis Steinberg

Vor 20 Jahren, im Jahr 1999, wurde der Stefanuskreis in Steinberg am Rofan gegründet. Initiatorin war Steffi Huber mit Bezirksleiterin Elisabeth Moser und Beirat Pater Burkhard Eller.

Mehr zum Bericht auf Seite 15.

10 Jahre Young Village - ein Grund zum Feiern!

Einen Treffpunkt am Achensee für Jugendliche von 11 bis 19 Jahre zu schaffen, wo sich Teenager wohlfühlen und mit Gleichaltrigen treffen können.

Das war das Bestreben, als Ende 2009 das gemeindeübergreifende Projekt „Young Village - Junges Dorf“, unter der Initiative des ehemaligen Achenkircher Bürgermeisters, Stefan Messner, ins Leben gerufen wurde. Drei Jugendzentren von Young Village öffnen rund um den Achensee in Maurach, Achenkirch und Steinberg abends, bzw. am Wochenende oder auch zu Anlässen ihre Türen.

Nicht nur das Miteinander und die Freizeitgestaltung sind ein Teil der Jugendarbeit, vor allem die zwischenmenschlichen Beziehungen und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, ist für die BetreuerInnen Janine (Achenkirch), Alexander (Steinberg) und Peter (Maurach) ein wichtiger Punkt: „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, AnsprechpartnerIn für unsere Jugendlichen z.B. bei Fragen aus diversen Lebensbereichen, wie Arbeit, Ausbildung oder Familie zu sein und uns um die Anliegen der Jugendlichen bestmöglich zu kümmern“, so Peter Moysey, Leiter des Jugendtreffs in Maurach. Als besonderes Highlight gelten die Projektstage bzw. Themenabende, welche in etwa einmal im Monat stattfinden. Getreu dem Motto: „Jung, kreativ, sportlich, engagiert“ zählen nicht nur verschiedene sportliche Aktivitäten in Kooperation mit diversen Vereinen, Ausflüge und (Sprach)Camps zum Programm, auch ein Schüler-Tourismusaustausch in Brenzone wurde vom engagierten Betreuer-Team bereits auf die Beine gestellt.

Auf die Frage, ob sich denn die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen mit der Zeit verändert habe, antwortet Peter mit einem klaren Ja. „Noch vor einigen Jahren war zu beobachten, dass Teenager in ihrem Verhalten sehr laut agierten, erkennbar etwa an der lauten Musik. Heute gilt es als größte Herausforderung, die jungen Menschen für etwas zu begeistern. Sie beschäftigen sich mit ihren Smartphones, sind ein bisschen bequemer und bleiben lieber für sich in kleinen Gruppen. Für uns BetreuerInnen ist es daher wichtig, genau hinzuhören und auf die Bedürfnisse einzugehen. Genau diese Challenge ist es, die uns immer wieder auf's Neue anspricht und die Tätigkeit zu etwas Besonderem macht. Es gibt nichts Schöneres, wenn unser Angebot angenommen wird und wir die Kids für ein Hobby oder eine Sportart begeistern können und später auf junge Erwachsene treffen, die mich immer wieder ansprechen und von ihren tollen Erfolgen erzählen“.



Young Village



Unterwegs mit Betreuer Peter

Verein WIR

Am 7. Dezember lud der Verein WIR zur Vollversammlung mit der alljährlichen Nikolausfeier - auch zahlreiche Gäste und Ehrengäste folgten dieser Einladung.

Obfrau Sonja Oberlechner ließ 2019 noch einmal Revue passieren und gab einen Einblick über die zahlreichen Veranstaltungen, die der Verein in diesem Jahr durchführte. Während im Anschluss Margit Digruber (Kassierin) die positive Bilanz für das Jahr 2019 hervorhob und Komm. Georg Leitinger über Änderungen bei der Anschaffung von einem Fahrzeug für Menschen mit Behinderung berichtete, zeigte sich auch Bgm. Josef Hausberger in seiner Ansprache besonders erfreut über die angeregte Tätigkeit des Vereins. Er sprach über die Wichtigkeit, trotz Hektik im Alltag, den Menschen Zeit zum Reden und Genießen zu schenken. Der Auftritt der Mauracher Anklöpfler, unter der Leitung von Franz Pirchner, sorgte für die richtige Adventstimmung, gefolgt vom Höhepunkt der Veranstaltung: der Besuch des Nikolaus, der mit einer Lesung und den großzügigen Geschenken für Begeisterung sorgte.



Vollversammlung mit jährlicher Nikolausfeier im Gasthof Kirchenwirt

2. Watterturnier

Am 16. November, war es wieder soweit. Im Atoll Achensee fand das 2. Watterturnier statt.

Insgesamt 18 Teams spielten um die Wurst (welche von der Metzgerei Maier aus Achenkirch gesponsert wurde) und natürlich um den Hauptpreis. Um 15.00 Uhr ging es auch schon los und es wurde gewattet was das Zeug hielt, bis schlussendlich um 21.00 Uhr das Siegerteam ausgespielt wurde. Das Damensiegerteam gewann eine EUR 200,00 Wertkarte vom Atoll Achensee. Einen Termin für das 3. Watterturnier gibt es bereits. Am Samstag, 18. April 2020 heißt es wieder „Auf die Karten, fertig, los“ im Atoll Achensee. Anmeldungen unter anmeldung@atoll-achensee.com oder direkt im Atoll Achensee möglich.



v.h.l.: Jochen Jakober-Atoll Achensee, Peter Majoros - 2. Platz, Monika Hauer - 2. Platz, Gerda Weines - 1. Platz, Gudrun Schiestl - 1. Platz, Emanuel Hanser - 3. Platz, Andreas Engensteiner - 3. Platz, Elena Graber-Atoll Achensee
v.u.l.: Sonja Peregger und Wolfgang Peregger



ATOLL'ER Kindergeburtstag

Den größten Spaß auf Erden erleben – mit unseren tollen Packages wird dein Geburtstag etwas ganz Besonderes!

Rutschenparty

4 Stunden Badespaß
mit Rutschen-
wettbewerb

Zum
Packagepreis
von € 99,00*

Klettermax

Eintritt in unsere BOULDER-Halle
mit Kletterlehrer für 1,5 Stunden
inkl. Kletterschuh-Verleih und
Liquid Chalk

Zum
Packagepreis
von € 149,00*

Eiskönigin/ Eiskönig

Kunsteislaufplatz-Tickets
inkl. Eislaufschuh-Verleih
Kinderpunsch

Zum
Packagepreis
von € 99,00*

*Package-Preise gelten für 5 Freunde und eine Begleitperson. Freier Eintritt für das Geburtstagskind. Inkl. Geburtstagsüberraschung, Kindermenü nach Wahl und Getränk. Für jedes weitere Kind € 15,00; für jede weitere Begleitperson gelten die regulären Eintrittspreise

Mehr Infos zu den Geburtstagsangeboten unter:
www.atoll-achensee.com/kindergeburtstag/
Anmeldung telefonisch unter +43 5243 20320 oder per Mail an:
anmeldung@atoll-achensee.com



Neujahrs-Hit

Du willst sportlich ins neue Jahr starten?
Dann sichere dir tolle Fitness-Angebote:

Kurskarte 9+2

Für alle externen Kursbesucher gilt – bei Kauf einer Kurskarte im Zeitraum von 01.01. - 12.01. erhältst du 2 Kurseintritte gratis.

Neujahrsmitgliedschaft

Bei Abschluss und Vertragsstart einer Fitnessmitgliedschaft im Zeitraum von 01.01. - 12.01. sparst du dir die Einschreibgebühr von € 59,00.



EVENT-TIPPS

1. Aqua Movie Day

24. Jänner von 15:00 bis 19:00 Uhr

Wir starten mit einem bunten Fun- & Action-Animationsprogramm mit turbulenten Spielen und Wettbewerben. Ab 17:00 Uhr Filmstart mit großer Leinwand und Schwimminseln.

Lange Saunanacht

31. Jänner bis 24:00 Uhr

Schwitzen bis Mitternacht unter dem Motto „Après Spa“ mit coolen Après Ski Hits, heißen Aufgüssen und einer Schneebar am Dach!

Eisdisco

jeden Freitag ab 16:00 Uhr

Party-Hotspot mit cooler Musik, Glühwein, Kinderpunsch und tollen Lichteffekten – kommt vorbei!



Der Film „Rock am See“ zum Bataillonsfest 2020

Zur Bewerbung des Schützenbataillonsfestes vom 15. bis 17. Mai 2020, darf natürlich ein Werbevideo nicht fehlen! Was könnte denn auch ein Vorhaben besser beschreiben als bewegte Bilder, authentische SchauspielerInnen, verlässliche PartnerInnen und eine Landschaft?

Die Idee dahinter entstand sehr spontan: Die einzigartigen Institutionen der Region - die Achenseeschifffahrt, die Dampfzahnradbahn, die Rofanseilbahn, die Museumswelt und das Atoll Achensee - treten ins Zentrum des Drehbuches und die FreundInnen der Landjugend Eben erzählen eine dazugehörige Geschichte. Während einer noch schnell das Schiff von der Gaisalm erwischt, die Achenseebahn noch im letzten Augenblick gestoppt werden kann, bringt ein antiker Traktor aus der Museumswelt alle gemeinsam zum vereinbarten Treffpunkt - dem Atoll Achensee.

Die Bewerbung des Bataillonsschützenfestes vor der pittoresken Szenerie rund um den Achensee findet mit Sicherheit im Film mit dem Titel „Rock am See“, einen weiteren Höhepunkt. Zudem wurden mit einzelnen MitgliederInnen der Landjugend Eben Kurzvideos erstellt, die in gleichmäßigen Abständen in den Social Media Kanälen verbreitet werden und so fortlaufend eine Geschichte erzählen, bis der gesamte Schützenfilm schlussendlich veröffentlicht wird.

Allerdings sei bereits jetzt vorausgeschickt: Mit diesem Film entstand ein Zeitdokument für die nächsten Generationen - eine unterhaltsame und zugleich humorvolle Liebesgeschichte an unsere gemeinsame Heimat! Ein ganz besonderer Dank gilt Viktoria Eberharter, die jedes Mal aufs Neue mit ihrem Talent hinter der Kamera und beim Schnitt aufzeigt und so eine Erinnerung für die Ewigkeit geschaffen hat und natürlich den lustigen Partnern, der Landjugend Eben rund um Obfrau Selina Greiderer und Obmann David Prantl.



Landjugend Eben



Viktoria Eberharter

Das SeneCura Sozialzentrum Region Achensee sucht zur Verstärkung des Teams ab 01.02., 01.05., und 01.11. 2020 Zivildienstler

Einsatzorte:

Wohn- und Pflegezentrum Haus St. Notburga (Eben)
Wohn- und Pflegezentrum Haus am Annakirchl (Achenkirchl)



Job-Life Achensee



Wir möchten uns bei den 76 Betrieben bedanken, die bei unserem Vorhaben, die Region als Attraktiven Arbeitsraum zu etablieren, mitmachen. Als sichtbares Zeichen für die Unterstützung können die Betriebe den Triple-A-2019 Aufkleber anbringen.

Job-Life Achensee zum Verschenken mit dem Job-Life Achensee GUTSCHEIN

Diesen Gutschein können MitarbeiterInnen für verschiedene Angebote einlösen (Sprachkurse, spezielle Kombi-Angebote im Atoll Achensee SHOP, Workout-Card im Atoll Achensee*) oder für einen der neuen Programmpunkte ab Jänner (Wein- und Gin-Workshops, LVS-Workshop, ...). Ebenfalls bieten wir den MitarbeiterInnen gratis Schnuppertraining im Langlaufen oder Winterwandern an. Alles zu finden und zu buchen unter achensee@achensee.com für registrierte MitarbeiterInnen!

*) Workout-Card im Atoll Achensee

Statt der bisherigen 2 Fitnesskurse pro Woche können wir mit Job-Life Achensee alle Kurse der Workout-Card anbieten. Wie funktioniert das? Alle MitarbeiterInnen können über joblife.achensee.com die Workout-Card zu 50 % des Preises kaufen und damit 10 mal einen Kurs der Wahl besuchen. (Die restlichen 50 % werden vom TVB übernommen). Die MitarbeiterInnen haben so eine größere Auswahl an Kursen und Zeiten und sind dadurch flexibler. Für die Buchung dieses Angebotes ist die Registrierung als MitarbeiterIn erforderlich.

Achensee....schon gewusst?

Besonders für MitarbeiterInnen, die neu in der Region sind, bietet dies eine ideale Möglichkeit, Informationen zum Arbeits- und Lebensraum Achensee zu erhalten.

Bmobile: Projekt zur überregionalen Lehrstellenvermittlung vom AMS Schwaz

Acht motivierte Menschen zwischen 18 und 25 Jahren aus Wien sind am 10. Dezember im Rahmen des AMS-Projektes „bmobile - Fachkräftepotential nutzen“ am Achensee angekommen. Die Lehrstellensuchenden haben bereits im Vorfeld Vorbereitungskurse bzw. Deutschkurse absolviert und haben nun hier die Möglichkeit, nach dem ein- oder zweiwöchentlichen Praktikum, in dem sich beide Seiten kennenlernen, ein Lehrverhältnis in Pertisau zu beginnen. Dieses interessante Projekt vom AMS Schwaz ist als Pilotprojekt für die Region zu sehen und wird sicherlich weitergeführt werden.



Stefan Bletzacher (WKO) u. Katrin Rieser (Job-Life Achensee) heißen die Lehrlinge am Achensee willkommen. Michaela Pedrazzani und Gerlinde Berger (Kordinatorinnen bmobile vom AMS Schwaz) sowie die Projektbegleiter von Weidinger & Partner begleiten die Lehrlinge in die Betriebe

Erfolgreicher Rückblick TCA Achensee

Unsere Nachwuchstalente der U 10 (Antonio Ilic, Jakob Abfalter, Richard Fleck, Amelie Mayr, Sebastian Abfalter), eine Spielgemeinschaft des TC Achensee und TC Achenkirch, spielten das erste Mal gemeinsam und konnten den Gruppensieg (klare Siege gegen Wattens, Schwaz und Vomp) für sich entscheiden und erreichten dadurch das Tirolfinale in Münster - hervorragender 3. Platz.



Die allgemeine Mannschaft Herren TC Achensee 1 (Spielgemeinschaft mit TC Achenkirch) schaffte auf Anhieb den Gruppensieg ohne Spielverlust unter Mannschaftsführer Stefan Engensteiner. Ein Aufstieg in die nächste Klasse ist hiermit gesichert - herzliche Gratulation!



Unser Aushängeschild - Auszug der Erfolge Johannes Rittmannsberger:

- Sportlerehrung Nachwuchs für die Jahre 2018 und 2019
- Tiroler Meister Doppel U 12
- Tiroler Vizemeister Einzel U 12
- Bronzemedaille im Doppel Staatsmeisterschaft



1. Kinder-Vereinsmeisterschaft des TC-Achensee:

Sieger männlich U 10 Antonio Ilic, Siegerin weiblich U 10 Euridike Obradovic, Sieger männlich U 12 Valentin Tobias, Siegerin weiblich U 14 Laura Madersbacher – Gratulation ITN-Kidsturnier über 3 Tage mit 60 aktiven TeilnehmerInnen.

„Die Notburgakirche und die Menschen auf dem Eben“

Im gut besuchten Saal des Mauracher Gemeindezentrums präsentierten kürzlich die beiden Autoren, Historikerin Mag. Ingrid Rittler und Gemeindechronist Johann Walser, ihr umfangreiches Werk.

Aus den historischen Rechnungsbüchern der Pfarre St. Notburga, dem Ebener Pfarrarchiv, dem Diözesanarchiv Brixen, dem Gemeindearchiv sowie dem Tiroler Landesarchiv und vielen anderen Quellen, wurde in komprimierter Form durch jahrelange Recherche ein umfangreiches, spannendes Nachschlagewerk geschaffen.

Kirchliche und politische Verhältnisse seit Mitte des 15. Jh., das Wirken der Kuraten, Kirchenpröbste, Mesner und Lehrer, aber auch der Aufbau des Schulwesens, der ersten Wirtshäuser und die Geschichte der Wallfahrt sind nur einige Schwerpunkte. Initiator und Herausgeber ist der Verein „Freunde der St. Notburgakirche in Eben“ (freunde@notburgakirche.at).

Erhältlich ist das Buch im Gemeindeamt Eben/Maurach, in den Bankstellen der Raiffeisen Regionalbank Achensee, bei der Sparkasse in Maurach, bei den Büros des Tourismusverbandes Achensee und dem Notburga Museum zum Abholpreis von EUR 38,00. Weitere Informationen gibt der Verein „Freunde der St. Notburgakirche in Eben“ unter www.notburgakirche.at



v.l.: Frau Mag. Ingrid Rittler und Herr Johann Walser

Vorstellungsgottesdienste der Firmlinge im Achantal

Am Samstag, 25. Jänner um 18.00 Uhr in Maurach
in der Marienkirche

Am Montag, 6. Jänner um 09.00 Uhr
der Firmlinge in Achenkirch und
um 10.30 Uhr der Firmlinge in Pertisau

Alle sind herzlich eingeladen!
Wir bitten euch, die Firmlinge im Gebet zu begleiten!

Wintersportcamps am Achensee

Vielfältige Wintersportcamps begeistern am Achensee. Die winterliche Bergwelt rund um den Achensee kann man am besten in sportlicher Manier erkunden. Deshalb bietet Achensee Tourismus auch heuer wieder an vielen Terminen im Jänner und Februar Langlauf- und Skitourencamps an.

Achensee Langlaufcamp

Für LanglaufanfängerInnen und WiedereinsteigerInnen - egal ob Klassisch oder Skating - bietet sich im Jänner eine besondere Gelegenheit: An zwei verlängerten Wochenenden finden die Achenseer Langlaufcamps statt. Dabei werden die TeilnehmerInnen mit Insider-Tipps von den Profis versorgt, bevor die geführten Touren in die winterlichen Karwendeltäler starten. Während AnfängerInnen den Sport neu erlernen, erhalten die etwas Fortgeschritteneren Ratschläge für den gelungenen Wiedereinstieg.

„Wo ist Behle?“ - Langlaufcamp

Wo ist Behle? Im Winter 2019/2020 fällt die Antwort nicht schwer. Natürlich auf den Loipen und Skating-Strecken rund um den Achensee, wo der Langlaufexperte ein Camp betreuen wird. Der Weltcupsieger wird mit den teilnehmenden Amateur-AthletInnen in regem Kontakt sein und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dabei bekommen seine Schützlinge nicht nur Tipps und Anleitungen hinsichtlich Training, Technik und Material, gibt doch der legendäre Langläufer auch im Rahmen abendlicher Kamingespräche Auskunft über seine Zeit als Aktiver.

Achensee Skitourencamp

Wer das Skitourengehen von der Pike auf lernen oder sein Wissen erweitern möchte, meldet sich für eines der Skitourencamps an: An insgesamt drei Terminen erklären staatlich geprüfte Berg- & Skiführer, wie man sich richtig am Berg verhält, LVS-Gerät, Sonde, Schaufel und Lawinenairbag benutzt und wie man Routen und das Gelände einschätzt. Nach der Theorie bleibt ausreichend Zeit für die Praxis: Ortovox stellt das neueste Equipment zur Verfügung, bevor es an der Seite von den Profis bei geführten Touren zu den schönsten Flecken des Rofangebirges geht.

Alle Achensee Erlebnisse können ganz einfach und unkompliziert online über den Achensee Erlebnis Shop gebucht werden.



Weltcupsieger - Jochen Behle

Gaumenschmaus mit Haube



Der österreichische Gourmetführer Gault Millau krönt alljährlich im Herbst die herausragendsten Tiroler Restaurants. Mit fünf Restaurants und insgesamt elf Hauben steht der Achensee somit nicht nur für Sport und Vitalität, sondern auch für feinste Kulinarik.

Gault Millau wurde 1969 von den Journalisten Henri Gault und Christian Milla gegründet, die 1973 in ihrem Monatsmagazin zehn Gebote für eine zeitgemäße Küche unter der Schlagzeile, „vive la nouvelle cuisine française“ verankerten. Gault & Millau Österreich wird von Martina und Karl Hohenlohe herausgegeben und bewertet nach dem französischen Schulnotensystem von 0 bis 20 Punkte.

Die Höchstnote 20 soll, ganz im Sinne der GründerIn, auch in Österreich nicht vergeben werden, da „nur der liebe Gott, aber kein Mensch Vollkommenheit feststellen kann“. Getestet wird anonym von erfahrenen Feinschmeckern, die „sachlich korrekt und menschlich fair urteilen“ können und dazu imstande sind, ihre Beurteilung „verständlich und möglichst amüsant“ zu Papier zu bringen. Neu ist die Bewertung mit 5 Hauben im Gault Millau 2020 Österreich, die die Basis für die internationale Vergleichbarkeit schafft.

- **3 Hauben 16/20 Punkte**
Gründer's Gourmet Stüberl, Kulinarikhotel Alpin, Achenkirch
- **3 Hauben 15/20 Punkte**
Gesundheitsrestaurant Tenzo, Posthotel Achenkirch, Achenkirch
- **2 Hauben 14,5/20 Punkte**
Gaststube, Posthotel Achenkirch, Achenkirch
- **2 Hauben 14,5/20 Punkte**
Wilderer Gourmetstube, Das Karwendel - Ihr Wellness Zuhause am Achensee, Pertisau
- **1 Haube 12/20 Punkte**
Michl Stub'n, Hotel Vier Jahreszeiten, Maurach



Kulinarische Auszeit am Achensee

Jahreshauptversammlung des TVB Achensee

In seiner Jahreshauptversammlung vom 27. November 2019 stellte der TVB Achensee die Weichen in Richtung Zukunft: Junge, bestens ausgebildete TouristikerInnen, allesamt aus einheimischen Traditionsbetrieben stammend, werden in den kommenden Jahren Verantwortung übernehmen.

Geschäftsführer Martin Tschoner berichtete in seinen einleitenden Worten über das vergangene Tourismusjahr: „Zahlreiche Ereignisse und Geschehnisse im Jahr 2018/19 waren vor allem hinsichtlich der Kommunikation herausfordernd. Eine schnelle Schlagzeile - beispielsweise über die heftigen Schneefälle im Winter - ist mitunter kaum noch zu widerlegen.“

Dennoch sei das abgelaufene Jahr ein erfolgreiches gewesen: „Der Beherbergungsumsatz pro Bett beläuft sich mittlerweile auf EUR 16.845,00 und ist im Vergleich zum Tiroler Schnitt (EUR 9.794,00) ein absoluter Spitzenwert, mit 189 Vollbelegungstagen im Gesamtjahr (Saison 17/18) liegt der Achensee unangefochten an der Spitze und auch das Plus bei den Ankünften (3,8 %) ist ein besonders erfreulicher Wert“, so Tschoner. Bemerkenswert ist auch die starke Auslastung im Sommer (61 %), die den Achensee zur Nummer eins unter allen Tiroler TVBs im Vergleichszeitraum macht. Tschoner betonte, dass es im Tourismus modernen Formats jedoch längst nicht mehr nur „um die Zahlen“ gehe. Tourismusgesinnung und Mitarbeiterzufriedenheit seien zunehmend wichtige Faktoren einer erfolgreichen Destination, wie die Initiative „Job-Life Achensee“ eindrucksvoll zeige.



v.l.: GF Martin Tschoner, Obmann Hans Entner, Manfred Widauer

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden die folgenden personellen Neuerungen beim TVB Achensee bekannt gegeben:

- Neu im Vorstand ist Wolfgang Kostenzer jun. (Alpenrose/Cocoon Boutique Lodge)
- Aloisia Rieser (Zillertaler Hof, Achenkirch) wechselt vom Aufsichtsrat in den Vorstand
- Brigitte Hlebaina (Sporthotel Achensee, Achenkirch) wird neues Mitglied im Aufsichtsrat
- Josef Rieser jun. (Das Karwendel - Ihr Wellness Zuhause am Achensee, Pertisau) wird neues Mitglied im Aufsichtsrat
- Markus Entner (Karwendel Bergbahn, Hotel Das Pfandler) ist ebenfalls neu im Aufsichtsrat

„Bedanken möchten wir uns bei unseren langgedienten Mitgliedern in Aufsichtsrat und Vorstand, Alexandra Zingerle, Wolfgang Kostenzer sen., Josef Rieser sen., Anton Entner und Andreas Klosterhuber, die uns lange Jahre mit ihrer Kompetenz und Erfahrung zur Verfügung standen“, erklärte TVB Obmann Hans Entner abschließend.



v.l.: Gerhard Föger (Abteilung Tourismus - Land Tirol, Martin Tschoner (Geschäftsführer), Manfred Widauer (Aufsichtsratsvorsitzender), Wolfgang Kostenzer jr. (Obmann-Stv.), Christian Busslehner (Aufsichtsratsvorsitzender-Stv.), Aloisia Rieser (Obmann-Stv.), Hans Entner (Obmann)

Splitboard Festival

Eines von vielen Highlights der Tourensaison 2020: das Splitboard-Wochenende von 10. - 12. Jänner in Pertisau. Um SplitboarderInnen und solche/-n, die es noch werden wollen, eine Plattform zu bieten, wird das Thema Splitboarden auf dem Festival in allen Facetten aufbereitet. Der Höhepunkt an diesem Wochenende ist sicherlich das umfangreiche Tourenangebot, bei dem alle voll auf ihre Kosten kommen. Erfahrene BergführerInnen geben Tourentipps und führen auf die Gipfel in der Umgebung. Abgerundet wird das Festival Wochenende durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm u.a. mit verschiedenen Workshops rund um das Thema Splitboard und LVS-Ausrüstung.



© Michi Bükers



Vorstandssitzung des WSV Achenkirch mit Neuwahlen

Der WSV Achenkirch mit seiner langen Tradition traf sich am 30. November um 19.30 Uhr beim Fischerwirt.

Der scheidende Obmann vom WSV Achenkirch, Friedl Rainer, berichtete vom Vereinsjahr 2018/2019 und lies die einzelnen Funktionäre zu Wort kommen. Bgm. Karl Moser übernahm nach seiner Begrüßung die Leitung bei den Neuwahlen. Josef Haberl als neuer Obmann sowie die weiteren Funktionen wurden einstimmig gewählt.

Der scheidende Obmann Friedl Rainer, nach 38 Jahren beim Verein an der vordersten Front, bekam eine Ehrenurkunde überreicht und wurde zum Ehrenobmann ernannt. Walter Egger wurde für seine 16-jährige Tätigkeit als Obmann Stellvertreter gedankt. Josef Haberl überreichte Hannes Lamprecht, dem langjährigen Obmann Stellvertreter, als Geste des Dankes das Buch „Alles auf Sieg“. Martin Kronberger wurde für zehnjährige Kassiertätigkeit gedankt. Auch er bekam ein Präsent überreicht. Nach Dankesworten fand die Runde mit Speis und Trank einen gemütlichen Ausklang.



v.l.: Josef Haberl, Walter Egger, Bgm. Karl Moser, Friedl Rainer, Martin Kronberger

Information Forsttagsatzung 2020

Der Wald - ein wichtiger Bestandteil in unserer Region. Pflege, Verjüngung und natürlich auch die Nachpflanzung sollten daher für all unsere WaldbesitzerInnen bei den Aktivitäten im Wald ganz an oberster Stelle stehen.

Wir sind in unserer Region in den letzten Jahren von größeren Unwetter- und Katastropheneignissen verschont geblieben. Die hohe Schutzfunktion unserer Wälder wird in den Medienberichten jedoch immer wieder hervorgehoben. Aber auch die Forsttagsatzung sollte auf diesem Kalender eingetragen sein, denn hier erhält man die neusten Informationen aus erster Hand.

Liebe WaldbesitzerInnen, wir möchten euch daher zur Forsttagsatzung der Gemeinde Achenkirch gemeinsam mit der Gemeinde Steinberg am Rofan **am Dienstag, 4. Februar 2020 um 10.00 Uhr im Dorfhaus Steinberg** herzlich einladen.

Auch Pflanzenbestellungen für das Jahr 2020 werden gleichfalls bis spätestens Dienstag, den 04. Februar 2020 von unserem Waldaufseher Robert Rupprechter, Achenkirch 171, Telefon 0676/844255263, gerne entgegengenommen.

Holzmeldungen sind natürlich während des ganzen Jahres laufend beim Waldaufseher möglich. Nutzt die Gelegenheit, um die aktuellsten Informationen zum Thema Wald zu erhalten.



Aus dem Gemeinderat

Bestandsaufnahme Mehrzweckhalle

Die Gemeinde hat Baumeister Ing. Widmann mit der Erstellung einer Bestandsaufnahme beauftragt. Diese stellt nunmehr die Grundlage für weitere Entscheidungen dar. Um in weiterer Folge mit der zuständigen Abteilung des Landes in Verbindung zu treten, muss in erster Linie von Seiten der Gemeinde eine Entscheidung gefunden werden, in welcher Art und Weise Zu- und Umbauten, Sanierungen undgl. erfolgen sollen. Um den vom Land vorgeschlagenen Architektenwettbewerb ausschreiben zu können, ist jedenfalls vorher ein entsprechendes Raumprogramm zu erstellen. Es wird vereinbart, dass dies vom Bauausschuss unter Einbeziehung von MitgliederInnen des Dorflebenausschusses (Obmann) erfolgen soll. Auch betroffene Vereine sollten integriert werden. Nach Abschluss dieser Punkte soll mit dem Land Tirol bezüglich der weiteren Vorgehensweise (Architektenwettbewerb) Kontakt aufgenommen werden.

Örtliches Raumordnungskonzept – Fortschreibung

Bei der Besprechung am 22. November bei der Raumordnungsabteilung wurden mit Frau Dr. Bischof, Herrn Dr. Öggl, Raumplaner DI Falch mit Mitarbeiter DI Wiesauer sowie dem Gemeindevorstand der Entwurf besprochen. Der Aktenvermerk wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Besprechungstermin galt der nochmaligen Abstimmung hinsichtlich der Festlegung von Entwicklungsbereichen im Rahmen der Fortschreibung des ÖROK. Nach Ansicht des Amtes der Tiroler Landesregierung unterliegt eine Vielzahl der Entwicklungsbereiche einer kritischen Betrachtung, insbesondere Ausmaß und Lage betreffend. Es ist ein grobes Missverhältnis unter Berücksichtigung der Flächenreserven festzustellen. Es wäre bei Ausweisungen zusätzlicher Entwicklungsflächen die Verfügbarkeit sicherzustellen und zu empfehlen. Es soll ein Vertrag mit den jeweiligen Grundeigentümern abgeschlossen werden.

Demnach ist es wesentlich, dass Flächen nur dann im ÖROK aufgenommen werden können, wenn auch eine verbindliche Verfügbarkeit mit gleichzeitiger Option für die Gemeinde bei Nichtinanspruchnahme innerhalb einer bestimmten Frist (Mobilitätsvereinbarung) abgesichert wird. Diesbezüglich wird derzeit ein Entwurf ausgearbeitet, der mit dem Land noch abgestimmt wird. Es wurde auch eine nochmalige Fristverlängerung für die Fortschreibung angeregt, was vom Gemeinderat jedoch bereits einmal mehrheitlich abgelehnt wurde. Es wurde empfohlen, dies nochmals zu beraten, wobei auch angeführt wurde, dass eine solche Verlängerung keine Benachteiligung für die Gemeinde darstellt (Widmungssperre mit Ausnahme von Arrondierungswidmungen). Die einzelnen Punkte wurden vom Gemeinderat detailliert besprochen. Die Änderungen werden dem Raumplaner zur Aktualisierung des Entwurfes weitergeleitet.



Auszug Flächenwidmungsplan Achenkirch

Elektronischer Flächenwidmungsplan - Bestätigende Kundmachungen durch Gemeinde

Aufgrund einer Entscheidung des VfGH muss die erstmalige Kundmachung über die Inkraftsetzung des elektronischen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Achenkirch sowie alle bisher auf elektronischem Wege kundgemachten Änderungen des Flächenwidmungsplanes nochmals durch die Gemeinde kundgemacht werden. Es handelt sich dabei um keinen Eingriff in die eigentliche Widmung, sondern „lediglich“ um die Kundmachung über die Inkraftsetzung des Gesamtflächenwidmungsplanes sowie der einzelnen in der Folge beschlossenen Änderungen. Die erstmalige elektronische Kundmachung des Gesamtflächenwidmungsplanes sowie der bisher erfolgten Änderungen dieses elektronischen Planes sind von der Gemeinde in der eFWP-Anwendung nachträglich zu bestätigen bzw. kundzumachen. Die erstmalige Kundmachung des eFWP für die Gemeinde Achenkirch erfolgte am 31. März 2018 (Landesgesetzblatt 3/2018). Für die Durchführung der bestätigenden Kundmachung wurde von der Landesregierung ein entsprechender Entwurf erstellt. Auch eine Liste über die bisherigen Änderungen wurde erstellt. Diese stimmt mit den bisher beschlossenen Änderungen überein.

Der Gemeinderat der Gemeinde Achenkirch bestätigt mit Beschluss gemäß § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016 den am 31. März 2018 gemäß LGBl. Nr. 03/2018 vom 19. Dezember 2017 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Achenkirch in der am 15. November 2019 geltenden Fassung.

JA: 14 NEIN: 0 ENTHALTUNG: 0 BEFANGEN: 0

Der Gemeinderat hat die Aufstellung der in der Anlage befindlichen erfolgten Kundmachungen im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan geprüft und bestätigt diese mit Beschluss gemäß § 113 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016.

JA: 14 NEIN: 0 ENTHALTUNG: 0 BEFANGEN: 0

Untervoranschläge der Feuerwehren

Die Voranschläge der Freiwilligen Feuerwehr Achenkirch sowie der Freiwilligen Fraktionsfeuerwehr Achenal wurden dem Bezirksfeuerwehrverband zur Prüfung vorgelegt. Bei den Sitzungen anlässlich der Erstellung dieser Voranschläge waren auch Bgm. Karl Moser bzw. Vzbgmin Aloisia Rieser dabei. Die Voranschläge beider Feuerwehren wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und einstimmig beschlossen. Die Summen werden im Haushaltsplan 2020 der Gemeinde entsprechend berücksichtigt.

Ansuchen Bundesmusikkapelle Achenkirch

Das Ansuchen der Bundesmusikkapelle Achenkirch wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Derzeit besteht die Kapelle aus 65 aktiven MitgliederInnen. Auch 10 MusikschülerInnen besuchen die Landesmusikschule Jenbach/Achenal. Es wird auch wieder um die Benützung der Mehrzweckhalle für das Konzert am 9. Mai 2020 ersucht (Jubiläumskonzert 50 Jahre) bzw. um die Realisierung der geplanten Baumaßnahmen im Kellergeschoss des Gemeindehauses. Das Budgetansuchen für das Jahr 2020 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Beschlussfassung Hebesätze 2020

Kurzer Auszug der wichtigsten Gebühren

Laufende Kanalbenützungsgebühr	
je m ³ Wasserverbrauch	EUR 2,26
Wassergebühr je m ³ Wasserverbrauch	EUR 1,02
Müllgrundgebühr pro Person jährlich	EUR 29,42
Müllgrundgebühr pro Betrieb jährlich	EUR 78,81 bis max. EUR 788,12
Restmüllgebühr pro kg	EUR 0,42
Restmüllsack 60 l	EUR 3,78
Sperrmüll pro m ³	EUR 32,00
Altholz pro m ³	EUR 14,00
Grabgebühr bis 2,20 bm je bm jährlich	EUR 6,09
Grabgebühr über 2,20 bm je bm jährlich	EUR 12,09
Urnengräber jährlich	EUR 24,16
Grundsteuer A	500 %
Grundsteuer B	500 %
Hundesteuer (erster Hund)	EUR 97,72
Hundesteuer (zweiter Hund)	EUR 108,76
Hundesteuer (jeder weitere Hund)	EUR 125,05

Bezüglich der über die Indexanpassung hinausgehenden Erhöhung bei der Wassergebühr möchten wir darauf hinweisen, dass diese an die Mindestgebühr nach den Förderungsrichtlinien Siedlungswasserwirtschaft Tirol 2018 angepasst wurde. Diese Anpassung ist speziell aufgrund der anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Bereich unserer Hochbehälter notwendig, da die Gemeinde bei diesem Bauvorhaben auf entsprechende Förderungen angewiesen ist. Wir ersuchen euch alle um Verständnis für die getroffene Maßnahme. Eine ordnungsgemäße Versorgung unserer Bevölkerung und auch unserer Gäste durch Trinkwasser steht natürlich bei der Gemeinde immer wieder an oberster Stelle.

Kulturverein Achensee

Die Band **BUFFZACK** der vier Münchner Musiker **Andreas Unterreiner (Trompete/Flügelhorn)**, **Lukas Jochner (Posaune)**, **Florian Mayrhofer (Tuba)** und **Sebastian Wolfgruber (Schlagzeug)** präsentiert eine **Musik, die sich stilistisch nur schwerlich in eine Schublade stecken lässt.**

Ohne Harmonieinstrument spielt das Quartett mit feinem Gespür für ausgewogenen Ensembleklang Kompositionen, in denen Jazz genauso ein fester Bestandteil ist wie HipHop, wo sich Metal-Riffs und alpenländische Klänge gegenüber stehen, verbunden durch den gemeinsamen Groove als Basis für Improvisation und Interaktion.

Gewürzt mit einer Prise Humor und Poesie lassen die vier bunt gewandeten Herren eine Musik erklingen, die pendelt zwischen virtuosen Soli und beruhigender Schlichtheit, zwischen anspruchsvollem Jazz und hartem Beat.

Es muss wohl diese enorme Bandbreite sein, weswegen es Augenzeugenberichten zufolge auf **BUFFZACK-Konzerten** zu teils verstörenden Situationen gekommen sein soll, als düstere Metal-Fans Arm in Arm verträumt schunkelten, ältere Damen (und Herren) die Musiker mit Feinrippunterwäsche bewarfen und lederhosenbehängene Volksmusikliebhaber in wildes Headbängen ausbrachen.

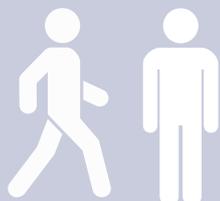


Bürger Service Termine

Auch für das neue Jahr 2020 konnten wir sowohl mit unserem Notar Mag. Ernst Moser als auch mit unserem Rechtsanwalt Dr. Georg Janovsky wieder Termine für Rechtsauskünfte vereinbaren.

Mag. Ernst Moser kommt am 17. März sowie am 29. September 2020 nach Achenkirch und RA Dr. Georg Janovsky hält seine „Sprechstunde“ wie gehabt jeweils am zweiten Dienstag der geraden Monate 2020 ab.

Wir werden euch noch rechtzeitig von den jeweiligen Terminen informieren bzw. sind diese auch auf unserer Homepage eingetragen. Für Rückfragen zu diesem Thema stehen wir euch jederzeit gerne zur Verfügung.



Nikolaus zu Besuch bei unserer Volksschule

Die Kinder der Volksschule Achenkirch warteten schon gespannt auf den Nikolaus.

Die Vorfreude aber auch die Aufregung ist speziell in dieser Zeit bei den Kindern zu spüren. Traditionell kam heuer wieder der Nikolaus über die bayrische Grenze zu uns in die Volksschule Achenkirch. Begleitet wurde er vom Kreuther Bürgermeister Josef Bierschneider. Natürlich war auch wieder für jedes unserer Kinder und auch für unsere braven Lehrpersonen ein kleines Sackerl mit dabei. Lieber Nikolaus, vielen Dank für deinen Besuch bei uns!



Der Nikolaus zu Besuch bei den Volksschulkindern



Die Aufregung und Vorfreude rund um den Besuch vom Nikolaus liessen die Kinder eifrig malen und basteln. Die Lieder wurden geübt und natürlich hofften die Kinder, dass der Nikolaus die geübten Lieder auch hört.

Eine schöne Tradition ist es, dass die Adventkränze vom Herrn Pfarrer gesegnet werden. Heuer war die Freude darüber sehr groß, da wir Pf. Gabriel zum ersten Mal in unserem Kindergarten begrüßen durften. Er war sehr beeindruckt, wie schön die Kinder all die Lieder sangen und was sie über die Adventszeit und das Warten aufs Christkind zu erzählen wussten.

Schließlich war es soweit, in seinem wunderschönen goldenen Gewand stand der Heilige Nikolaus vor uns. Die Kinderaugen wurden noch größer und glänzten vor Freude, weil er für jeden ein gefülltes Sackerl mitbrachte. An dieser Stelle bedanken wir uns beim Bäcker Alexander Adler für die Nikolauslebkuchen, die er uns wie jedes Jahr für alle Kinder schenkte.



Der Hl. Nikolaus zu Besuch beim Kindergarten Achenkirch

Sozial- und Gesundheitssprengel

Der Sozial- und Gesundheitssprengel ist in das Gemeindehaus übersiedelt. Das neue Büro befindet sich direkt im Erdgeschoss in der Gemeinde.

Neue Anschrift: Sozial- und Gesundheitssprengel Region Achenal, 6215 Achenkirch 387. Sie erreichen uns unter Tel.: 05246/20424 oder unter Tel.: 0676/844255270.



Sozial- und Gesundheitssprengel

Partnerschafts-Eisstockschießen

Partnerschafts-Eisstockschießen in Kreuth am Samstag, 15. Februar 2020 um 14.00 Uhr beim Eisplatz Kreuth.

Anmeldungen bis spätestens Dienstag, 11. Februar 2020 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch.

Abfahrt des Busses um 12.45 Uhr ab Abzweigung Achensee (Hoarer) - Zustieg entlang der Dorfstraße.



Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Wir wünschen unseren „Geburtskindern“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit!



v.l.: Bgm. Karl Moser, Anton Gardener - 70. Geburtstag

Pensionisten-Schitag

Einladung zum 27. Tiroler Pensionisten-Schitag auf der Christlum

Termin: Freitag, 17. Jänner 2020
Start: 11.00 Uhr Rennstrecke Brandtal

Alle MitgliederInnen des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Achenkirch können sich direkt beim Obmann Nikolaus Zöschg anmelden.

Den Ehrenschutz für die Veranstaltung übernehmen Landespräsident Herbert Striegl, Bürgermeister Karl Moser, Landtagsabgeordnete Elisabeth Fleischanderl und Bezirks Obmann Alfred Oberkofler.



Skigebiet Hochalmflite Christlum



v.l.: Maria Pattis - 85. Geburtstag, Bgm. Karl Moser



Museumsweihnacht in Maurach

Viel los in der Advents- und Weihnachtszeit: Zahlreiche große und kleine BesucherInnen statteten der Achenseer Museums- und Erlebniswelt einen Besuch ab.

Man möchte es kaum glauben, mit welcher Begeisterung und welchem Interesse die Knirpse, begleitet von ihren Tanten, es genossen haben, die Abenteuer in unserer Kinderwunderwelt zu entdecken oder sich als Chauffeur hinter dem Traktorlenkrad zu zeigen. Auch der Heilige Nikolaus, mit der Pferdekutsche angereist, hat am 6. Dezember in der Achenseer Museums- und Erlebniswelt viele Kinder reichlich mit Geschenksäckchen erfreut und die vielen Erwachsenen haben sich bei Museumskrapfen und Glühwein wohl gefühlt.

Mit der alljährlichen Museumsweihnacht am 8. Dezember, wurde der Höhepunkt erreicht und mit einem erneuten Besucherrekord durch die vielen begeisterten BesucherInnen das Museumsjahr 2019 erfolgreich beendet. Ein recht herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die ehrenamtlichen HelferInnen, die uns das ganze Jahr hindurch immer zur Seite stehen und ohne die es nicht möglich wäre, dies alles durchzuführen.



Besuch der Kleinsten bei der Museumsweihnacht



Ausflug in die Achenseer Museums- und Erlebniswelt

Gemeinsam für einen „Klimafitten Wald“

Unter diesem Motto möchte ich alle WaldbesitzerInnen zum Forstinformationstag am **Dienstag, 21. Jänner um 9.30 Uhr** in den Medienraum des Gemeindezentrum Maurach einladen! Damit wir für die nächsten Generationen breit Aufgestellt sind, möchte ich eine Rückschau bzw. Vorschau in Sachen Wald (Schutzwald) und all seiner Herausforderungen in unserer Gemeinde aufzeigen. Ich freue mich auf zahlreiches Erscheinen, euer Heini Moser.

Sei begrüßt lieber Nikolaus...



... hieß es am 5. Dezember als der Nikolaus uns wieder einen Wunsch erfüllte und uns, wie jedes Jahr zur selben Zeit, im Kindergarten einen Besuch abstattete. Natürlich staunten unsere Kinder nicht schlecht und wir haben den Nikolaus recht herzlich in unserer Mitte willkommen geheißen. Voller Freude haben unsere Kinder Lieder gesungen und ein Gedicht vorgetragen. Alle lauschten gespannt den Worten vom Nikolaus und nach langem Warten zauberte der himmlische Besucher den Kindern mit einem kleinen Geschenk ein Lächeln ins Gesicht. Mit einer leckeren, gemeinsamen Jause beendeten wir den besonderen Besuch und ließen den Tag gemütlich ausklingen. Lieber Nikolaus, wir danken dir für deinen Besuch und freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Gemeinsame Nikolausjause



Hl. Nikolaus zu Besuch

Adventkonzert der Wiltener Sängerknaben

Dem Verein WIR ist es gelungen, die Wiltener Sängerknaben am 30. November für ein Konzert zu engagieren.

Besonders erfreulich, dass der Einladung in die Notburgakirche zahlreiche Musikbegeisterte folgten - denn sie sollten nicht enttäuscht werden: unter der Leitung von Prof. Mag. Johannes Stecher wurden die ZuhörerInnen in eine Welt voller wunderbarer Lieder entführt und das Programm, welches auch einige Solos junger Künstler beinhaltete, enttarnte sich als wahrer Hochgenuss für alle Sinne. Mit dem Lied „Weihnachtsstern“ ging dieser wunderbare Abend zu Ende. Es war ein schönes Bild, die jungen Burschen der Wiltener Sängerknaben am Hochaltar in unserer Kirche zu sehen und am Ende verließen sie unter tosendem Applaus und Standing Ovation die Kirche. Herzlichen Dank an alle, die uns im abgelaufenen Jahr geholfen haben! Der Verein WIR wünscht für das Jahr 2020 viel Gesundheit und weiterhin viel Glück!



Verein WIR mit den Wiltener Sängerknaben

Aus dem Gemeinderat

Zuschuss für Park & Ride-Anlage in Jenbach

Der Bürgermeister erläutert die vorliegenden Verträge betreffend der Planung und Errichtung einer Park & Ride-Anlage beim Bahnhof in Jenbach. Die Anlage soll in Form eines Parkdecks mit ca. 450 PKW-Stellplätzen, ca. 180 Fahrradabstellplätzen und ca. 24 Mofaabstellplätzen ausgeführt werden. Die Gesamtkosten werden derzeit mit ca. EUR 12 Millionen Euro netto angegeben. 50 % davon übernimmt die ÖBB-Infrastruktur AG, die für die Planung und den Bau der Anlage verantwortlich ist und deren Eigentum die Anlage wird. Das Land Tirol und die Gemeinden im „Einzugsbereich“ des Bahnhofes Jenbach tragen je 25 % zu den Planungs- und Baukosten bei. Da „nur“ das Land Tirol und die Gemeinde Jenbach Vertragspartner der ÖBB-Infrastruktur AG (Errichtungsvertrag) werden, wurde eine zweite Vereinbarung (Finanzierungsvereinbarung) vorgelegt, die die Kostenaufteilung zwischen den Gemeinden regelt. Als Grundlage dieser Aufteilung dienen mehrere Erhebungen, in welchen Ausmaß BürgerInnen aus den Gemeinden im Einzugsbereich des Bahnhofes Jenbach die dortigen Parkplätze nutzen. Demnach muss sich die Gemeinde Eben am Achensee mit 10,825 % an den 25 %igen Gesamtkosten beteiligen. Dies ergibt einen Zuschussbetrag von ca. EUR 320.000,00. Seitens des Landes gibt es die Zusage, dass jeweils 50 % der Gemeindeanteile mit Bedarfszuweisungen abgedeckt werden. Somit verbleiben für die Gemeinde Eben Kosten von ca. EUR 160.000,00, die aufgeteilt auf die Jahre 2020, 2021 und 2022 fällig werden. Sollte die Anlage mehr als EUR 12 Millionen kosten, so wären für jede weitere Million von der Gemeinde Eben zusätzlich je ca. EUR 15.000,00 zu leisten. Die Gemeinde Jenbach wird sich verpflichten müssen, die Park & Ride-Anlage auf eigene Kosten und eigenes Risiko zu betreiben und instand zu halten und somit auch die Betriebskosten zu tragen. Die NutzerInnen der Anlage werden daher eine geringe Gebühr leisten müssen. Die daraus lukrierten Einnahmen sollen maximal betriebskostendeckend sein. Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Errichtungsvertrag zur Kenntnis und genehmigt einstimmig den Abschluss der vorliegenden Finanzierungsvereinbarung.

Elektronischer Flächenwidmungsplan - bestätigende Kundmachungen

Der Bürgermeister verweist auf Entscheidungen des VfGH, mit denen insb. Bereiche des Tiroler Raumordnungsgesetzes aufgehoben wurden. Die Kundmachungen der Inkraftsetzungen der Flächenwidmungspläne sowie der Änderungen dieser Pläne darf laut VfGH nicht das Land vornehmen, sondern muss bei den Gemeinden verbleiben. Es sind daher die erstmalige elektronische Kundmachung des gesamten Flächenwidmungsplanes in der eFWP-Anwendung und die bisher erfolgten Änderungen des elektronischen Flächenwidmungsplanes nachträglich von den Gemeinden bestätigend kundzumachen. Der Gemeinderat bestätigt einstimmig den am 31. März 2015 erstmalig elektronisch kundgemachten Gesamtflächenwidmungsplan der Gemeinde Eben in der am 15. November 2019 geltenden Fassung. Weiters hat der Gemeinderat die Aufstellung der erfolgten Kundmachungen der Einzeländerungen im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung geprüft und bestätigt diese. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig die bestätigenden elektr. Kundmachungen gemäß § 113 Abs. 1 und Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016.

Europa fängt in der Gemeinde an

Brüssel aus der Nähe kennenlernen durfte Gemeinderätin Andrea Kohler-Widauer aus Maurach im Rahmen der Initiative „Europa fängt in den Gemeinden an“.

Die Tiroler EU-Gemeinderätin war Mitglied einer 23-köpfigen österreichischen Delegation von EU-GemeinderätInnen, die Ende November die Hauptstadt Europas besuchten. EU-GemeinderätInnen sind aktuell 1.200 BürgermeisterInnen und GemeindevertreterInnen aus ganz Österreich, deren Aufgabe es ist, die EU den GemeindebürgerInnen näher zu bringen und als Anlaufstelle zu fungieren, denn die auf EU-Ebene getroffenen Entscheidungen werden schlussendlich in den Gemeinden umgesetzt. Die Delegation besuchte die ständige Vertretung Österreichs bei der EU, die EU Kommission, den Europäischen Rat und das Europaparlament und konnte in vielen Gesprächen, u.a. mit den österreichischen Europa-Abgeordneten, erfahren, wie die EU funktioniert und welche Schwerpunkte die neue EU Kommission, die am 1. Dezember ihre Arbeit aufgenommen hat, in den nächsten Jahren haben wird. Dazu gehören etwa die Klimapolitik sowie die Förderung der Regionen und die Bürgerbeteiligung bei der EU-Reform.

„Ich bin begeistert, mit wieviel Engagement Menschen aus 28 EU Ländern an den Zukunftsfragen Europas arbeiten. Für mich war es sehr wichtig zu erfahren, welche Möglichkeiten die EU für Jugendliche bietet, stärkere Verbindungen innerhalb Europas zu erzeugen und ihren Horizont zu erweitern. Ich werde mich dafür engagieren, dass unsere SchülerInnen und Jugendlichen die EU und Europa besser kennenlernen und auch mitgestalten“, meint Gemeinderätin Andrea Kohler-Widauer, die u.a. für Bildung in der Gemeinde Eben zuständig ist.



Initiative „Europa fängt in den Gemeinden an“

Jubiläumsgabe des Landes Tirol

Mit einer Urkunde und einem „gefüllten“ Kuvert wurden fünf goldene Hochzeitspaare durch das Land Tirol, vertreten durch Herrn Bezirkshauptmann-Stv. Herrn Dr. Wolfgang Löderle, die Jubiläumsgabe für 50 gemeinsame Ehejahre überreicht. Die Gemeinde Eben gratuliert nochmals den geehrten Hochzeitemern.



v.l.: BH-Stv. Wolfgang Löderle, Hannelore u. Josef Fohringer, Christel u. Walter Anfang, Erika u. Fritz Knapp, Helga u. Dietger Ascher, Rita u. Erwin Unterkircher u. Bgm. Josef Hausberger

JHV mit Neuwahlen der BMK Eben am Achensee

Im Dezember fand die Jahreshauptversammlung der Bundesmusikkapelle Eben am Achensee im Probelokal statt. Heuer wurde ein neuer Ausschuss gewählt.
Mitgliederstand - derzeit 58, Gründungsjahr 1863.

Obmann:	Stefan Mauracher
Obmann Stellvertreter:	Martin Harb
Kapellmeister:	Hubert Eller
Kapellmeister Stellvertreter:	Daniel Eberharter
Kassierin:	Simone Kern
Schriftführerin:	Obholzer Theresa
Schriftführerin Stellvertreter:	Viktoria Filzer
Jugendreferentin:	Hannah Prantl
Archivar:	Florian Steger
Instrumentenwart:	Matthias Leiter
Notenarchivar:	Michael Kern

Lehrling des Monats

David Prantl aus Maurach absolviert eine Lehre zum Gastronomiefachmann im 3. Lehrjahr beim Hotel Vier Jahreszeiten. David hat die zweite Fachklasse mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Vom Betrieb wurde er besonders für seine Verlässlichkeit, Kollegialität, Pünktlichkeit und seinen Fleiß gelobt. Die Gemeinde gratuliert David und wünscht ihm alles Gute.



v.l.: LRin Beate Palfrader, David Prantl

Tyrolskills

In der WKO-Schwaz wurden die Lehrlinge aus dem Bezirk Schwaz für den heurigen Landeslehrlingswettbewerb geehrt. Aus unserer Gemeinde waren zwei Lehrlinge mit hervorragenden Ergebnissen vertreten. Die Gemeinde gratuliert den ausgezeichneten Lehrlingen und wünscht Ihnen auf Ihren weiteren Lebensweg alles Gute.



v.l.: Bgm. J. Hausberger, L. Mairhofer (Malerei- und Beschichtungstechnik), M. Entner, J. Geiser



v.l.: Bgm J. Hausberger, A. Wisdom (objekt.gestaltung), J. Wisdom (Malerei- und Beschichtungstechnik), M. Entner, J. Geiser

Steuer- und Abgabensätze der Gemeinde 2020

Der Gemeinderat beschließt (Stimmen) mit Gültigkeit ab 01.01.2020 nachstehende Steuer- und Abgabensätze:

Grundsteuer A:	500 % des Messbetrages
Grundsteuer B:	500 % des Messbetrages
Kommunalsteuer:	3 % der Lohnsumme
Hundesteuer:	jährlich EUR 88,80 jeder weiteren Hund jährlich EUR 105,60
Wasseranschlussgebühr:	pro m ³ Baumasse EUR 2,20
Kanalanschlussgebühr:	pro m ³ Baumasse EUR 8,80
Wasserbenutzungsgebühr:	pro m ³ Wasserverbrauch EUR 0,82 <small>ab nächster Ablesperiode (01.09.2020)</small>
Kanalbenutzungsgebühr:	pro m ³ Wasserverbrauch EUR 2,30 <small>ab nächster Ablesperiode (01.09.2020)</small>
Kanalbenutzungsgebühr:	pauschal pro m ³ Baumasse EUR 0,59 <small>(kein Zählereinbau möglich)</small>
Kanalbenutzungsgebühr Karwendeltäler:	pauschal jährlich EUR 55,00 <small>(ohne Wasserzähler)</small> pauschal erhöht jährlich EUR 70,00 pro m ³ Wasserverbrauch EUR 2,30 <small>(mit Wasserzähler) ab nächster Ablesperiode (01.09.2020)</small>
Miete Wasserzähler:	jährlich für 2,5 m ³ -Zähler EUR 18,40 jährlich für 10 m ³ -Zähler EUR 55,40
Müllgrundgebühr je Faktor:	pro Jahr EUR 41,80
Weitere Gebühr Restmüll:	pro kg EUR 0,46 60 lt. Müllsack/Stück (nur ZWS) EUR 5,00
Weitere Gebühr Biomüll:	pro kg EUR 0,14 pro kg Tankentleerung EUR 0,08
Gebühren Recyclinghof:	Spermmüll pro m ³ EUR 34,00 Spermmüll pro kg EUR 0,46 Altholz pro m ³ EUR 12,40 Altholz pro kg EUR 0,16 Bauschutt pro m ³ EUR 34,00 Bauschutt pro kg EUR 0,12 Bauschutt verunreinigt pro kg EUR 0,22 Altreifen ohne Felgen pro Stück EUR 2,30 Altreifen mit Felgen pro Stück EUR 5,60 Konfiskate pro kg EUR 0,48 KMF-Abfälle pro kg EUR 1,00 <small>(Kunst-Mineral-Fasern)</small>
Elternbeitrag Kindergärten:	monatlich pro Kind EUR 46,00 für das 3. Kind aus einer Familie EUR 23,00
Kindergarten Maurach:	Nachmittagsbetreuung bis 14.30 Uhr EUR 3,20 Nachmittagsbetreuung bis 17.00 Uhr EUR 7,90 Essen EUR 4,10
Grabbenutzungsgebühren:	Einzelgrab pro Jahr EUR 33,20 Familiengrab pro Jahr EUR 50,00 Urnennische pro Jahr EUR 27,80 Erdumengrab EUR 33,20

Bei den Wasser-, Kanal- und Müllgebühren und bei den Kindergartenbeiträgen beinhaltet der Gebührensatz auch die gesetzliche Mehrwertsteuer.



Stefanuskreis Steinberg im Jahr 1999 und 2019

Im Februar 1999 wurde in Steinberg ein Stefanuskreis gegründet. Initiatorin war Steffi Huber mit Bezirksleiterin Elisabeth Moser und Beirat Pater Burkhard Eller.

Ein mal in Monat wird eine Hl. Messe gefeiert und anschließend trifft sich die Stefanusrunde zu einem Vortrag mit Diskussion. In erster Linie werden Themen aus der Bibel behandelt, aber auch Alltagsprobleme und sozialkritische Fragen können besprochen werden. Aus der näheren und weiteren Umgebung kommen die Vortragenden, um die Grundideen des Hl. Stefanus, den Glauben und die Bibel zu verkünden.



Stefanuskreis im Jahre 1999

Der Stefanuskreis traf sich am 25. November 2019.

P. Thomas Naupp OSB war als geistlicher Beirat zugegen und wirkte sehr unterstützend. Unser Referent Helmuth Mühlbacher aus Münster gestaltete uns anhand von Bildern, Berichten und Anekdoten den Abend. Das Thema war: Der Iran-Persien im Wandel der Zeit, Land des Lächelns-nicht ein Reich des Bösen? Teheran-Shiraz-Persepolis-Yazd-Isfahan-Kashan. Persereich, das antike Großreich es entstand etwa 550 v. Chr. mit seinen Bauten, Türmen und Toren. Mit den Inschriften die auf Mose zurückgehen und Psalmen aus dem alten Testament. Jetzt überwiegend der Islam (mit der Bedeutung: „sich ergeben, sich hingeben“) eine monotheistische Religion, die im frühen 7. Jahrhundert n. Chr. in Arabien entstand. Im Anschluss wurde von H. Mühlbacher der Psalm 121/der treue Menschenhüter gelesen.



Stefanuskreis im Jahre 2019

Cäcilliamesse

Am 23. November wurde der Schutzpatronin und der Musiker, Sänger und Orgelbauer gedacht.

Die Bundesmusikkapelle Steinberg am Rofan unter der Leitung von Kapellmeister Matthias Lengauer umrahmte musikalisch die Hl. Messe mit den Klängen der „Festlichen-Messe“ von Fritz Mischlinger, Solostücken und moderner Blasmusik. Pater Thomas Naupp und Diakon Erwin Bacher zelebrierten feierlich die Hl. Messe. In den Eröffnungsworten würdigte Pater Thomas die Musik als geistige Dimension und Glaubenshaltung und dankte dem Klangkörper für die musikalische Begleitung bei kirchlichen Anlässen während des gesamten Jahres.

Im Anschluss an die Hl. Messe wurde bei Essen und Plausch in der Silberwaldhütte der Abend noch lange genossen. Obmann Michael Lengauer bedankte sich bei allen MitgliederInnen sowie der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung im abgelaufenen Musikjahr. Bgm. Helmut Margreiter bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, die ständige Bereitschaft diverse Feierlichkeiten zu umrahmen, die gelungenen Veranstaltungen, die die Musikkapelle ausrichtet und somit den Jahreskalender der Gemeinde füllt und damit die Gemeinschaft im Ort sehr fördert. Am 6. Dezember, anlässlich der Jungbürger Feier, durften die MusikerInnen das Klangwerk noch ein zweites Mal zum Besten geben. Die Musikkapelle Steinberg bedankt sich bei allen SteinbergerInnen sowie allen Gästen für die Unterstützung und Treue zur Musik und wünscht allen ein gesundes Jahr 2020.



Hl. Messe in der Kirche zu St. Lambert in Steinberg am Rofan

4. Tiroler Vorlesetag

Heuer durften sich die Kinder von Steinberg am Rofan am Vorlesetag wieder vorlesen lassen.

Alle Lehrerinnen, die Kindergartenleiterin und auch Fr. Prof. Franziska Konrad mussten ran an die Bücher. Zu jeder vollen Stunde ertönte eine Klingel, was außergewöhnlich war, weil es keine Schulglocke gibt, und alle versammelten sich am Vorleseplatz, wo jedes Mal eine andere Geschichte spannend vorgetragen wurde. Dass die Kinder um 12.00 Uhr noch ein 6. Buch hören wollten, ist Beweis genug für den Erfolg dieser Aktion. Allen Beteiligten vielen Dank fürs Mitmachen!



Vorlesetag in Steinberg

Veranstaltungen Jänner 2020

Mittwoch, 01.01.

Wochenteiler im Panorama-BAD

3 Stunden bleiben - nur 2 Stunden bezahlen (bei einem Eintritt vor 11.00 Uhr). Weitere Informationen und Preise erhalten Sie unter www.atoll-achensee.com

Mittwoch, 01.01.

Jazz-Frühstück im Atoll Achensee

ab 08.00 Uhr. Gestärkt ins neue Jahr starten. Tischreservierung ist empfehlenswert.

Mi, 01.01. (08., 15., 22., 29.01.)

Christlum Special Jungbrunnen in Achenkirch

Tageskarte für alle Junggebliebenen 50+ um nur EUR 37,00.

Mi, 01.01. (08., 15., 22., 29.01.)

Nachtaufstieg zum Rofan für Skitourengeher

Wenn es die Schneelage erlaubt, findet jeden Mittwoch der Nachtaufstieg zum Rofan für Skitourengeher statt. Der Berggasthof Rofan und die Erfurter Hütte haben bis ca. 23.00 Uhr geöffnet.

Mi, 01.01. (08., 15., 22., 29.01.)

Skitourenabend auf der Buchauer Alm

die Buchauer Alm hat jeden Mittwoch bis 23.00 Uhr geöffnet.



Mi, 01.01. (08., 15., 22., 29.01.)

Rodelabend mit Hüttengaudi

ab 19.30 Uhr beim Skigebiet Christlum. Weitere Infos erhalten Sie unter www.christlum.at

Do, 02.01. (09., 16., 23., 30.01.)

Christlum Special Jungbrunnen in Achenkirch

Tageskarte für alle Junggebliebenen 50+ um nur EUR 37,00.

Do, 02.01. bis Sa, 04.01.

Sternsingen in Maurach

An diesen Tagen gehen die Sternsinger mit den BetreuerInnen in Eben-Maurach von Haus zu Haus.

Fr, 03.01. (10., 17., 24., 31.01.)

Christlum Special

Lernfreie Zone in Achenkirch

Tageskarte für Schüler und Studenten um nur EUR 37,00.

Fr, 03.01. (10., 24., 31.01.)

Brotbacken im Holzofen in der

Bäckerei Adler in Achenkirch

ab 08.30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.adler-brot.at

Freitag, 03.01.

Stoaberger Bauernmarkt

ab 12.00 Uhr beim Dorfhaus Steinberg mit vielen regionalen Köstlichkeiten.

Fr, 03.01. (10., 17.01.)

Aprés-Ski-Party mit DJ Roots

ab 15.00 Uhr im Salettl in Achenkirch. Weitere Infos erhalten Sie unter www.christlum.at

Fr, 03.01. (10., 17., 24., 31.01.)

Christlum Special

Jungbrunnen in Achenkirch

Tageskarte für alle Junggebliebenen 50+ um nur EUR 37,00.

Fr, 03.01. (10., 17., 24., 31.01.)

Eisdisco beim Atoll Achensee

ab 16.00 Uhr (witterungsbedingt). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.atoll-achensee.com

Fr, 03.01. (10., 17., 24., 31.01.)

Skitourenabend

auf der Buchauer Alm

die Buchauer Alm hat jeden Freitag bis 23.00 Uhr geöffnet.

Sa, 04.01. (11., 18., 25.01.)

Christlum

Familientag in Achenkirch

Die Erwachsenen zahlen je EUR 47,00 und Kinder von 6 bis inkl. 15 Jahren nur EUR 16,00.

Sa, 04.01. bis So, 05.01.

Sternsingen in Pertisau

An diesen Tagen gehen die Sternsinger mit den BetreuerInnen in Pertisau von Haus zu Haus.

Samstag, 04.01.

Christbaumversteigerung

ab 20.00 Uhr beim Inntal Stadl in Wiesing. Versteigerung des Christbaumes. Tolle Preise.

So, 05.01. (12., 19., 26.01.)

Christlum

Familientag in Achenkirch

Die Erwachsenen zahlen je EUR 47,00 und Kinder von 6 bis inkl. 15 Jahren nur EUR 16,00.

Sonntag, 05.01.

12er Trophy

der Bergrettung Maurach

Anmeldung ab 17.00 Uhr bei der Karwendel-Bergbahn in Pertisau. Start um 18.00 Uhr.



Di, 07.01. (14., 21., 28.01.)

Nachtaufstieg zum Zwölferkopf

ab 19.00 Uhr. Speziell für Skitourengeher hat das Alpengasthof Karwendel jeden Dienstag jbis 23.00 Uhr geöffnet.

Do, 09.01. (23.01.)

Handarbeitsnachmittag in Achenkirch

ab 14.00 Uhr gemeinsames Handwerken in der Volksschule Achenkirch. Eintritt frei!

Do, 09.01. (16., 23., 30.01.)

Schießabend der Schützengilde Eben

ab 19.00 Uhr im Vereinslokal im Gemeindezentrum Maurach. Preis pro Person: EUR 5,00.

Do, 09.01. (23.01.)

Volkstanz in Wiesing

ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal. Eintritt pro Person: EUR 4,00.

Fr, 10.01. bis So, 12.01.

Achensee Langlaufcamp

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 6.

Samstag, 11.01.

Brot-Back-Kurs - Bäckerei Adler

ab 13.00 Uhr. Preis pro Person EUR 79,00.

Sa, 11.01. (18.01.)

Aprés-Ski-Party mit DJ Roots

ab 15.00 Uhr im Salettl in Achenkirch.

Dienstag, 14.01.

Ortovox Safety Night

ab 19.00 Uhr beim Parkplatz Rofanseilbahn. Bergsport Achensee zeigt wesentliche Basics über das richtige Verhalten im Notfall.

Mittwoch, 15.01.

Schaubackten in der

Bäckerei Adler in Achenkirch

ab 14.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos erhalten Sie unter www.adler-brot.at

Fr, 17.01. bis So, 19.01.

Achensee Langlaufcamp

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 6.

Samstag, 18.01.

Konzert Buffzack in Achenkirch

ab 20.30 Uhr im Alten Widum. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 10 oder online unter www.kulturverein-achensee.at

Samstag, 25.01.

Radio Alpenwelle Party

ab 15.30 Uhr im Salettl in Achenkirch mit der Band „Gallow's Birds“. Eintritt frei!

Dienstag, 28.01.

Offener Austausch mit der Bibel

ab 19.00 Uhr im Notburgamuseum. Weitere Informationen erhalten Sie bei Pastoralassistent Markus unter 0676/87307406.

Do, 30.01. bis So, 02.02.

Wo ist Behle? Langlaufcamp am Achensee

Gemeinsame Vorbereitung auf die Langlaufsaison mit Jochen Behle, dem erfolgreichsten deutschen Bundestrainer im Skilanglauf. Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.achensee.com



QR-Code einscannen und den Achenseer Hoangascht online lesen!